

Aus dem F&T Haus

Das neue F&T-Haus ist einerseits professionelle Schnittstelle zur Wirtschaft und andererseits Dienstleister für die Forscher. Mit seinen fünf Säulen finden sich alle zentralen Servicestellen zu Forschung, Technologietransfer und Technologieverwertung unter einem organisatorischen Dach.

- Das Forschungsmanagement bietet Information, Beratung und Unterstützung zu den Themen Forschungsförderung, wissenschaftliche Auslandsbeziehungen und Mobilität sowie Forschungsdokumentation in TUGonline.
- Der Technologietransfer (als Nachfolgeeinrichtung der FTI) ist zentrale Ansprechstelle für Unternehmen, berät Unternehmen und TU Graz MitarbeiterInnen bei Kooperationsprojekten, bietet ein Recruitingservice und eine Unternehmensdatenbank.
- Die Technologieverwertung unterstützt die kommerzielle Verwertung von Know-how und geistigem Eigentum. Die Servicestelle bietet von Beratung über Patentierung Partnersuche, Vertragsverhandlung bis hin zur Betreuung von Lizenzverträgen Unterstützung in allen zentralen Phasen der Technologieverwertung. Zudem haben TU Graz MitarbeiterInnen und Partner die Möglichkeit, sich in IPR Fragen beraten zu lassen.
- Das Forum Technik und Gesellschaft hat das Ziel, durch Information und Diskussion die Herausforderungen des technischen Fortschritts in der zukünftigen Wissensgesellschaft zu meistern; alumniTUGraz 1887 ist die AbsolventInnenorganisation der TU Graz.



Am 30. November 2005 wurde das F&T-Haus vor rund 180 Gästen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik präsentiert.

Weitere Nachrichten aus dem F&T-Haus:

Ein wichtiger aktueller Meilenstein in der Arbeit des F&T Hauses ist die neue Forschungsdokumentation in TUGonline, die den Erfordernissen der WissenschaftlerInnen ebenso wie auf die Anforderungen des UG 2002 sowie der Wissensbilanz angepasst wurde. Arbeitsgebiete und Forschungsprojekte werden künftig übersichtlicher als bisher nach Geldgebern unter Angabe ausgewählter Förderprogramme kategorisiert. Für weitere (Forschungs)leistungen steht die Datenbank „Leistungen“ zur Verfügung neben der Veröffentlichungsdatenbank, die ebenfalls auf den neuen Anforderungen

gerecht wird. Ansprechpartner für die Dokumentation von Arbeitsgebieten und Forschungsprojekten ist das Forschungsmanagement.

Ein weiteres neues Element im TUGonline ist die Datenbank der Unternehmen & Institutionen, die für alle TU Graz MitarbeiterInnen und -Studierende - über die Visitenkarte - zugänglich ist und vom Technologietransfer gewartet wird. Mit ihren über 300.000 Datensätzen, darunter rd. 100.000 österreichische Unternehmen aller Größen und Branchen mit ausführlichem Firmenprofil, ist sie Referenz für alle TUGonline Anwendungen.

Um die Kommunikation nach innen und außen zu professionalisieren und Ressourcen zu bündeln werden im F&T Haus zwei neue

Dienste angeboten: die „Informationsplattform zu Preisen, Stipendien, Ausschreibungen und Veranstaltungen“ (Forschungsmanagement) und ein neues Nachrichtenportal, das von Öffentlichkeitsarbeit und F&T Haus der TU Graz gemeinsam betrieben wird und News und Stories aus den Themenfeldern Forschung & Technologietransfer, Bildung & Karriere, Technik & Gesellschaft bieten wird.

Die Servicestelle Technologieverwertung der TU Graz hat die Abwicklung und die interne Auswahl zum erstmalig ausgeschrie-

benen „Dr.-Wolfgang-Houska-Preis“ der B & C Privatstiftung betreut. Erfreulicherweise erhielt das Team um Prof. Dr. Anton Glieder den 1. mit 100.000 Euro dotierten Preis. Mit zwei weiteren Preisen an Dr. Roland Kirchberger und Dr. Mario Hirz sowie Dr. Reinhard Danzl waren alle drei von der TU Graz eingereichten Projekte unter den ersten 10 Plätzen und haben somit in Summe weiter 15.000 Euro an Preisgeldern lukriert.

Die Technologieverwertung veranstaltet am 24. und 25. April an der TU Graz erstmals die Weiterbildungsveranstaltung „Technologieverwertung: Von der Technologie zur nachhaltigen Wertschöpfung“. Vermittelt werden die Grundlagen zu geistigem Eigentum, sowie Erfindungs- und Know-how Schutz, Verwertungsoptionen, Opportunity check & Strategieentwicklung, Businessplan bzw. Technologieoffert, Stand-der-Technik- und Marktrecherchen, Sicherung von Schutzrechten und Business development.